

PFERDEKLINIK BURG MÜGGENHAUSEN JUGEND-VEREINS-CHAMPIONAT

## Überzeugende Leistungen

BURGMÜGGENHAUSEN  
Pferdekl.ink

Im Juni fanden beim Reitverein Mülheim-Mintard und in Euskirchen Dom Esch die zweite und dritte Qualifikation zum Pferdeklinik Burg Müggenhausen Jugend-Vereins-Championat statt. Die Sieger kamen diesmal vom Reit- und Fahrverein Rheurdt, vom Reitclub Hofgarten, vom RV Torgrafen Bergerhof und vom RFV Hünxe.

## Quali Mülheim-Mintard

Mit dem Sieg in der Mannschafts-Dressurprüfung der Klasse A sammelten die Reiter vom RFV Rheurdt in Mülheim wertvolle Punkte, hatten sie doch an der Quali in Monheim nicht teilgenommen. Da aber aus den insgesamt sechs Qualifikationen nur die „Top 4“ gewertet werden, haben sich die Rheurdtler – es ritten Sarah Krams-Kerkstra mit Romuldo H, Stephanie Dahmen mit New Destiny, Denise Novak mit Fabiola und Viola Altenhain mit Virginia unter der Leitung von Miriam Crott – mit dem Sieg eine gute Position im Kampf um den Finaleinzug verschafft.

Platz zwei ging an die Gastgeber vom RV Mülheim Mintard (Chantal Birke mit Di Caprio, Maren Rothhäuser mit Sandero, Marie Sophie Sterling mit Shakespeare, Marie Sophie Zauber mit Loppolia, MF: Mareike Pees), die sich damit in der vorläufigen Gesamtwertung auf Platz drei vorschoben

konnten. In der Gesamtwertung auf Platz zwei verbessern konnte sich das Team vom Reitclub Dürwiß: Unter der Führung von Hildegard Kranen Leonards ritten Hannah Kasmacher mit Gaudi, Cathrin Bardenheuer mit Prawda, Anica Schmidt mit Leila und Galle Suermann mit Monsun M zum dritten Treppchenplatz in Mülheim.

Auf dem vierten Platz folgte die Mannschaft des RV Jagdfalke Brünen, die damit nach dem Sieg in der ersten Quali die Nase in der Gesamtwertung weiter vorn behält.

Im Mannschafts-A-Springen setzte sich – wegen Regens

und Sturm auf dem Rasenplatz unter deutlich erschwerten Bedingungen – das Team vom Reitclub Hofgarten durch. Zwar blieb auch in ihrem Team nur Aline Volland mit Little Light fehlerfrei, doch kassierten die übrigen Starter (Lucas Mölls/Karlo, Anna Katharina Brechtken/Hazel's Carat, Kristina Derichs/Felix) des Vereins lediglich vier Strafpunkte. Das machte mit Streichergebnis acht Strafpunkte für die Siegermannschaft, die von Jasmin Derichs vorgestellt wurde und

sich mit dem Sieg auf den dritten Rang in der Gesamtwertung vorschieben konnte.

Platz zwei ersprang die Mannschaft des RC Annaberger Hof unter der Führung von Anke Büsch. Auch hier blieb mit Maike Huppenbauer und Aurelie ein Paar fehlerfrei, Rebecca Heinrichs und Prada kassierten vier Strafpunkte, Luise Hornig und Grantara T acht. Das Streichergebnis lieferte Jacqueline Schmitt, die mit Long Island zwölf Strafpunkte hinnehmen musste. Mit zwei zweiten Plätzen in den beiden Qualifikationen liegt der RC Annaberger Hof in der Gesamtwertung derzeit ebenfalls

auf Platz zwei – und zwar nur einen Punkt hinter den führenden Reitern vom RV Mülheim Mintard, die auf heimischem Boden den dritten Platz erritten (Lisa Beyer/Lena, Marie Sophie Zauber/Loppelia, Mara Wegert/Schorsch Cluny, Svenja Speen/Little Sister, MF: Volker Neuhäus).

Mit dem vierten Platz in der zweiten Quali sicherte sich das Team des RC Dürwiß vorläufig auch den vierten Platz in der Spring-Gesamtwertung. Im Super-Championat, der

kombinierten Wertung, hatte damit klar der Reitverein Mülheim-Mintard die Nase vorn, gefolgt vom RC Dürwiß. Auf dem dritten Platz rangierte nach der zweiten Qualifikation der RC Hofgarten, dahinter reihten sich der RFV Hünxe und der RFV der Rheingemeinde Monheim ein.

## Quali Euskirchen

Nachdem zwischen der ersten und zweiten Qualifikation eine gleich mehrwöchige Pause gelegen hatte, folgte das dritte Quali-Turnier dem zweiten diesmal schnell. In Euskirchen Dom Esch ritten die Vereine Ende Juni erneut um Punkte für den Finaleinzug.

In der Dressur hatten diesmal die Reiter des RFV Hünxe die Nase vorn: Unter der Regie von Margret Neukäter glänzten Franziska Rudolphi mit Cupidon, Leonie Kortz mit Lioba und Laura Hüser mit Skywalker in der A-Dressur mit Wertnoten von 8,2, 8,0 und 7,6. Traumnoten, an die keines der anderen Teams herankam.

Die silberne Schleife und damit 48 Punkte in der Championatswertung erhielten die Reiter der RSG Gut Burghof Köln. Beste Reiterin des Teams war Danica Schönesseifen, die im Sattel von Brantops-Capri-Sun, der früher von der amtierenden Deutschen Vizemeisterin der Jungen Reiter, Annabel Frenzen, vorgestellt wurde, eine 7,7 erhielt. Unter der Führung von Sandra Kiesewetter sammelten außerdem Lukas Marwyk mit Don Delano (7,2) und Margaux Kiesewetter mit Feivel (7,0) wertvolle Punkte.

Platz drei ging an das Team des Reitclubs Hofgarten – womit der Verein sich nach der dritten Quali an die Spitze der

Unter wegen des Wetters erschwerten Bedingungen siegten die Springreiter vom RC Hofgarten bei der Quali in Mülheim.

